

Einladung

zur Gründungsveranstaltung
der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden im Holländischen
Viertel als eingetragener Verein

am 13.12.1994, 18.30 Uhr

im Holländerhaus
Kurfürstenstraße 15

Warum einen Verein gründen?

Als Gewerbetreibende im Holländischen Viertel stehen wir vor vielen gemeinsamen Problemen - und gleichzeitig auch vor der großen Chance, jetzt aus diesem Standort ein attraktives Ziel für Gäste, Kunden, Touristen, Spaziergänger, historisch Interessierte, Architektur-Fans und (nicht zu vergessen) die Potsdamer zu entwickeln, um somit unsere Existenz zu sichern.

Für die größte Zahl der geplanten Aktivitäten der ja bereits arbeitenden Interessengemeinschaft bedarf es schon aus rechtlichen Gründen einer juristischen Person, beispielsweise um Verträge und Vereinbarungen abschließen, Rechnungen erstellen und empfangen oder als Veranstalter auftreten zu können.

Der Informationsfluß zwischen den beteiligten Unternehmen und Geschäftsinhabern verursacht zur Zeit einen erheblichen Arbeitsaufwand und muß dringend effektiviert werden. Darüberhinaus benötigt die Gemeinschaft zur Durchsetzung Ihrer Interessen kompetente, entscheidungsfähige und durch demokratischen Entschluß legitimierte Vertreter.

Bereits heute erkennbare Schwierigkeiten in der Arbeit der Interessengemeinschaft werden in absehbarer Zeit zunehmen, da die Zahl der Firmen und Institutionen, die direkt und indirekt von der Entwicklung des Holländischen Viertels betroffen sind, in naher Zukunft stark ansteigt.

Einen eingetragenen Verein zu gründen, der diesen wachsenden Anforderungen gerecht wird, scheint daher dringend notwendig.

Dieser Verein kann und muß die Effizienz unserer Interessenvertretung deutlich steigern und die Arbeit im Holländischen Viertel für jedes Unternehmen erleichtern.

Die Überlegungen zur Gründung eines Vereins entstammen nicht dem Wunsch nach "Vereins-meierei" oder Stammtischrunden - vielmehr wurde deutlich, daß den Möglichkeiten einer losen Gemeinschaft, beispielsweise eine Veranstaltung zu organisieren oder ein Marketing-Konzept zu realisieren, in vielerlei Hinsicht Grenzen gesetzt sind.

Der zu gründende Verein wird sich neben den werblichen, ökonomischen und rechtlichen Belangen auch den Problemen des Denkmalschutzes, der Sanierung und der kulturhistorischen Aufarbeitung widmen.

Mit seinen potentiellen Partnern im unmittelbaren Umfeld - z.B. der AG City, dem Fremdenverkehrsverband Potsdam e.V., dem Förderverein zur Pflege Niederländischer Kultur in Potsdam e.V., dem neuen Stadtmarketing-Verein "Forum für Potsdam" und anderen - will die Gemeinschaft eine enge und integrative Zusammenarbeit pflegen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie der Einladung folgen und sich mit uns für ein lebendiges und erfolgreiches Geschäftsleben im Holländischen Viertel engagieren.

Für die Initiatoren

Dipl.-Oec. Sven Tietze
(Exklusiv Tourismus GmbH - Benkertstraße 17)